

Medienmitteilung zur freien Verfügung ab 23.04.2025

Ein besonders gutes Produktionsjahr für Strom aus dem Urserntal

Wie bereits im Vorjahr konnte das EW Ursern seine Produktion deutlich steigern. 2024 wurden insgesamt 41,2 Gigawattstunden erneuerbare Energie aus Wasser- und Windkraft erzeugt. Dies entspricht einem Zuwachs von 19,1 Prozent. Erfreulich ist auch die hohe Verfügbarkeit der Anlagen. Auf der Basis der erneuerbaren Energieproduktion generiert das EW Ursern wertvolle und nachhaltige Wertschöpfung.

Das Produktionsjahr 2024 ist eines der besten in der Geschichte des EW Ursern. Die total 41,2 GWh (Vorjahr: 34,6 GWh) an generiertem Strom reichen für einen durchschnittlichen Jahresverbrauch von gut 9000 Haushalten (Vorjahr: 8000 Haushalte). Die Produktionssteigerung um insgesamt 19,1% entsprechen ganz dem Ziel von EW Ursern, einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Energiezukunft zu leisten. 100% des produzierten Stroms stammen aus eigenen Kraftwerken im Urserntal, die ausschliesslich erneuerbare Energiequellen nutzen.

Die Produktion aus lokaler Wasserkraft stieg 2024 vor allem dank günstigen Witterungsverhältnissen auf 35,9 GWh an (Vorjahr: 29,8 GWh). Dies entspricht einem Zuwachs von 20,6%. Besonders dazu beigetragen haben die Kraftwerke Hospental (+38,1%) und Realp I (+33,2%). Das Kraftwerk Hospental nutzt die Wasser der Gotthardreuss und generierte 7,9 GWh Energie. Durch das kürzlich revidierte Kraftwerk Realp I am Lochbach konnten 4,8 GWh Strom produziert werden. Einen wichtigen Beitrag zur Wasserkraftproduktion im Urserntal erbringen das Speicherkraftwerk Oberalp mit 11,4 GWh (+16.1%) und das Kraftwerk Realp II am Fuss der Wittenwassernreuss mit 11,8 GWh (+11.0%).

Während im vergangenen Jahr 87,3% der Gesamtstromproduktion des EW Ursern aus Wasserkraft stammten, betrug der Anteil aus Windkraft 12,7%. 2024 generierten die vier bestehenden Windenergieanlagen auf dem Gütsch 5,2 GWh erneuerbare Energie, womit der langjährige Durchschnitt leicht übertroffen werden konnte (Vorjahr: 4,8 GWh). Rund 60% der Windenergie wurden zwischen Oktober und März erzeugt. Dass Strom aus Windkraft vor allem in den nachfragestarken Wintermonaten erzeugt wird, macht diese Ressource besonders wertvoll als Ergänzung zur sommerlastigen Wasserkraft.

Die Mitarbeitenden des EW Ursern sorgen dafür, dass alle Produktionsanlagen funktionieren und laufend Strom erzeugen. Die Verfügbarkeit sowohl der Windenergieanlagen als auch der Wasserkraftwerke lag bei hohen 99,1% und damit leicht über dem Vorjahreswert. Diese wichtige Kennzahl lässt auf die optimale Wartung, fachkundige Unterhaltsarbeiten und eine sorgfältige Bewirtschaftung rückschliessen. Hinzu kommen regelmässige Revisionen und Ersatzinvestitionen. Sie sichern den Erfolg des Produktionsportfolios im Sinne einer zuverlässig hohen Energieproduktion.

Das EW Ursern fokussiert mit seinen vier Wasserkraftwerken und seinem seit 2004 bestehenden Windpark Gütsch auf die konsequente Nutzung der erneuerbaren Energieressourcen in der Region.

Gleichzeitig sichert das öffentlich-rechtliche Unternehmen beliebte Arbeitsplätze und eine zuverlässige Wertschöpfung im Urserntal und auch für den Kanton Uri. Abgaben an die Korporation Ursern und den Kanton Uri für Wasserrechtskonzessionen und Steuerabgaben spielen eine wichtige Rolle für die öffentliche Hand. Die hohe Energieproduktion war auch entscheidend für den erfolgreichen Jahresabschluss des EW Ursern. Die Unternehmenszahlen werden an der Talgemeinde vom 25. Mai 2025 und danach auf der Website präsentiert.

Medienkontakt:

Patrick Dubacher
Geschäftsführer & Leiter Finanzen
T +41 41 888 77 85
patrick.dubacher@ew-ursern.ch

((Bildlegenden; Fotos liegen als separate Dateien bei))



Mit dem Oberalpsee und der Stauanlage in der Schöni kann die Energieproduktion des Wasserkraftwerks Oberalp reguliert werden (Quelle: Valentin Luthiger, Altdorf).



Das Kraftwerk Realp II liefert einen wesentlichen Beitrag zur Energieproduktion aus Wasserkraft im Urserntal (Quelle: Valentin Luthiger, Altdorf).